

Rasselbande zum Gemeindesonntag

Am Gemeindesonntag - 2. September 2018 - trat in Witten eine "Rasselbande" in Aktion.

Während draußen noch letzte Hand an den Aufbau von Tischen, Bänken, Grill und Spielgeräten gelegt wurde, stimmte sich der Instrumentalkreis schon mal ein.

Kinder machen eine Gemeinde erst richtig „bunt“. Um das auch optisch zum Ausdruck zu bringen, brachte kurz vor Beginn des Gottesdienstes jedes Kind eine Sonnenblume nach vorne zum Altar und stellte sie (mit Hilfestellung) in eine vorbereitete große Vase.

Dem Gottesdienst, den der Gemeindevorsteher Evangelist Udo Bilgard hielt, lag ein Bibelwort aus Apostelgeschichte 2,46.47 zugrunde: „*Und sie waren täglich einmütig beieinander im Tempel und brachen das Brot hier und dort in den Häusern, hielten die Mahlzeiten mit Freude und lauterem Herzen und lobten Gott und fanden Wohlwollen beim ganzen Volk. Der Herr aber fügte täglich zur Gemeinde hinzu, die gerettet wurden.“*

In seiner Predigt wies der Vorsteher unter anderem darauf hin, dass, so wie die damalige Gemeinde „einmütig“ beieinander war, auch heute die Gemeinde trotz aller Verschiedenheit ihrer Mitglieder Mut zur Übereinstimmung beweist. Dazu trägt auch das Wissen um die ständige Gegenwart Gottes bei. Das brachten die Kinder, unterstützt vom Gemeindechor, in einem Lied zum Ausdruck: „Ich bin bei euch alle Tage, ich bin bei euch – keine Frage – bis an der Welt Ende!“ Das hat Jesus seinen Jüngern zugesagt und so gilt es seiner Kirche auch heute. Der Musikvortrag wurde von den Kindern eigenhändig mit Orff-Instrumenten wie Schellen und Rasseln begleitet.

Nach dem Gottesdienst gab es auf dem Kirchenparkplatz reichlich Gelegenheit zum Spielen, Essen, Unterhalten oder einfach nur zum gemütlichen Zusammensitzen.

2. September 2018

Text: Heike Schüßler
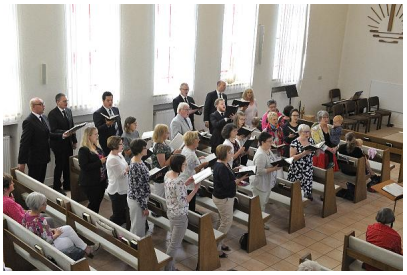
Fotos: Dirk Schüßler, Frank Stechbart
























